

## Die **Insolvenzhäufigkeit\***

wies im **Jahresmittel 2020** für das deutsche

# Baugewerbe

einen Wert von 2,2 aus, d. h. je einhundert Bauunternehmen wurden rd. zwei Insolvenzen registriert (2019: 2,8), darunter in Ostdeutschland 1,6 (1,9) und in Westdeutschland 2,4 (3,1). Die durch Corona verursachte Wirtschaftskrise bildet sich auf Grund der bis zum Jahresende 2020 ausgesetzten Insolvenzantragspflicht damit noch nicht in einer Zunahme der Verfahren ab.

Die höchste Anzahl von Unternehmensinsolvenzen verzeichnete 2020 mit 2.500 Fällen das Baugewerbe in Deutschland, gefolgt vom Gastgewerbe (1.775) und dem Verarbeitenden Gewerbe (1.381).

Die Insolvenzhäufigkeit\* fiel dabei im Bauhauptgewerbe mit einem Wert von 1,3 (2019: 1,6) deutlich geringer aus als im Ausbaugewerbe, wo sie bei 4,9 lag (6,2).

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bauindustrieverband Ost e. V.

